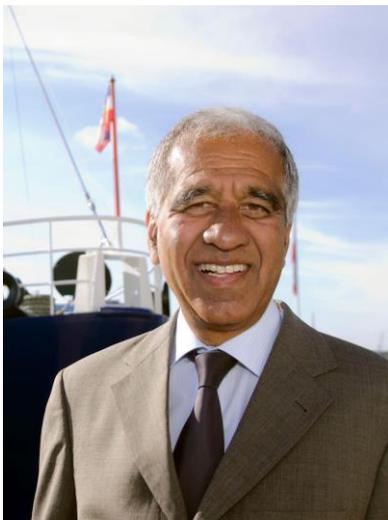


## Die Rolle der Ozeane im Klimawandel

Professor Mojib Latif hält die KIT Climate Lecture am 27. Oktober 2015



Prof. Mojib Latif leitet den Forschungsbereich Ozeanzirkulation und Klimadynamik am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel. (Foto: Jan Steffen, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel)

**Der Klimawandelforscher Professor Mojib Latif, Träger des Deutschen Umweltpreises 2015, spricht am Dienstag, 27. Oktober, am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) über „Die Rolle der Ozeane im Klimawandel“. Die Climate Lecture des KIT-Zentrums Klima und Umwelt beginnt um 18 Uhr im Tulla-Hörsaal (Campus Süd, Gebäude 11.40, Englerstraße 11, 76131 Karlsruhe). Zu dem Vortrag sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien sowie die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen.**

Die Ozeane besitzen eine herausragende Bedeutung für den Klimawandel: In den vergangenen 40 Jahren haben die Meere rund 90 Prozent der Wärme aufgenommen, die durch den Anstieg der Treibhausgase in der Atmosphäre entstanden ist. Dies ist neben der Eisschmelze eine wichtige Ursache für den Anstieg der Meeresspiegel. Neben Wärme nehmen die Ozeane aber auch CO<sub>2</sub> auf, was zu ihrer Versauerung führt. Änderungen der Meeresströmungen führen zu regionalen Unterschieden in der Klimaentwicklung. Alles in allem sind der Klimawandel und seine Folgen nur mit Einbezie-



KIT-Zentrum Klima und Umwelt:  
Für eine lebenswerte Umwelt

### Monika Landgraf Pressesprecherin

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-47414  
Fax: +49 721 608-43658  
E-Mail: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu)

### Weiterer Kontakt:

Margarete Lehné  
Pressereferentin  
Tel.: +49 721 608-48121  
Fax: +49 721 608-43658  
[margarete.lehne@kit.edu](mailto:margarete.lehne@kit.edu)

hung der Meere zu verstehen. Die Einzelheiten und Zusammenhänge erläutert Professor Mojib Latif bei der KIT Climate Lecture. Professor Detlef Löhe, Vizepräsident des KIT für Forschung und Information, und Professor Christoph Kottmeier, Institutsleiter am Institut für Meteorologie und Klimaforschung (IMK) des KIT, führen in die Veranstaltung ein.

Mojib Latif, geboren 1954 in Hamburg, studierte Meteorologie, promovierte und habilitierte in Ozeanographie an der Universität Hamburg. Von 1989 bis 2002 forschte er am Hamburger Max-Planck-Institut für Meteorologie, zuletzt als Forschungsgruppenleiter. Seit 2003 ist Mojib Latif Professor an der Universität Kiel, seit 2007 gehört er dem dortigen Exzellenzcluster Ozean der Zukunft an. Seit 2004 leitet er den Forschungsbereich Ozeanzirkulation und Klimadynamik am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel. Seine Forschungsschwerpunkte sind die natürliche Klimavariabilität und der anthropogene Klimawandel. Mojib Latif erhielt mehrere renommierte Auszeichnungen und Preise, wie kürzlich den Deutschen Umweltpreis 2015, die höchstdotierte Umweltauszeichnung in Europa.

Am KIT erarbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des KIT-Zentrums Klima und Umwelt umfassendes Grundlagen- und Anwendungswissen zum Klimawandel. Dabei können sie auf eine breit gefächerte Expertise in den naturwissenschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Disziplinen zurückgreifen.

**Nähere Informationen zum KIT-Zentrum Klima und Umwelt:**

<http://www.klima-umwelt.kit.edu>

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) vereint als selbstständige Körperschaft des öffentlichen Rechts die Aufgaben einer Universität des Landes Baden-Württemberg und eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft. Seine Kernaufgaben Forschung, Lehre und Innovation verbindet das KIT zu einer Mission. Mit rund 9 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 24 500 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas.**

**Das KIT ist seit 2010 als familiengerechte Hochschule zertifiziert.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: [www.kit.edu](http://www.kit.edu)

Das Foto kann angefordert werden unter: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu) oder +49 721 608-47414.

**Copyright- und Nutzungsvereinbarung für das Foto:**

© Jan Steffen, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Kostenfrei bei redaktioneller Nutzung, Verwendung nur unter Angabe der Quelle und nur im Zusammenhang mit dem GEOMAR.

Kommerzielle Nutzung nur mit ausdrücklicher Einwilligung des Urhebers.

Kontaktdaten:

Kommunikation & Medien, Tel. +49 431 600 2802,

E-Mail: [presse@geomar.de](mailto:presse@geomar.de)